



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

196 (28.4.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374169)

das Herz Deutschlands auf kulturellem Gebiet werden. Kunst und Wissenschaft werden auch in Zukunft in Bayern eine gute Heimat haben. Er erwies dann im Zusammenhang auf die besondere Pflege, die der Reichskanzler selbst für die Bundesbahnhofs-Räume habe. Man verfolge darüber aber nicht die anderen Kulturzentren in Altbayern, Franken, der Pfalz und Schwaben. Nicht weniger werde die Regierung aber auch bei geistlichen, künstlerischen und wissenschaftlichen Bildung der Jugend eingesetzt bleiben.

Rudolf Hess Viskers Stellvertreter

Wahlung des Wolfbörros

Der „Höfische Beobachter“ (Wöchentliche Ausgabe) enthält folgende Erklärung Rudolf Hessers: Dem Leiter der politischen Zentralkommission, Parteiorganisation Rudolf Hess, ername ich zu meinem Stellvertreter und erteile ihm Vollmacht, in allen Fragen der Parteileitung in meinem Namen zu entscheiden.

Der „Höfische Beobachter“ veröffentlicht außerdem eine Verfügung Rudolf Hessers über Veränderungen in der Organisation der nationalsozialistischen Partei. Aus den bisherigen Ämtern Brandenburg und Ostpreußen wird unter der Leitung des Parteiführers Wilhelm Ruhe-Berlin der Gau Kurmark gebildet. Aus den bisherigen Ämtern Mähren-Oberbayern und Schwaben wird der Gau Mähren-Oberbayern-Schwaben unter der Leitung des Parteiführers Adolf Wagner-München gebildet. Der Leiter des bisherigen Gaues Schwaben, Adolf-Kundburg wird zum stellvertretenden Gauleiter Mähren-Oberbayern-Schwaben ernannt. Unter der Leitung des Parteiführers Reichardt werden die bisherigen Gaues Mittelfranken und Unterfranken zu einem Gau Franken zusammengefaßt. Zum stellvertretenden Parteiführer wird der Leiter des bisherigen Gaues Unterfranken, Dr. Otto Volkmar-Büdingen bestellt.

Der Gruppenführer der politischen SA, Parteipräsident Edmund Veitens ist von Adolf Hesser am Obergruppenführer ernannt worden. Seine Befähigung auf Grund dieser Ernennung nimmt er ab dem 1. Mai an. Die SA wie Ministerpräsident Brüning, Reichsstatthalter General von Eyb und Reichskommissar von Killinger.

Beitrag an der Berliner Börse

Wahlung des Wolfbörros

Die zur endgültigen Erhellung des Umkehrungsprozesses des gesamten Börsenwesens in der Vertikalen der nationalsozialistischen Bewegung ein aus Nationalsozialisten bestehender Beitrag an der Berliner Börse ernannt worden. Aufstellungen der Beiträge sind im Einzelnen mit dem formalistischen Vertreter des Kassaführers für Bank, Börsen- und Geldfragen getroffen. Der Beitrag ist u. a. dafür Sorge zu tragen, daß keine der verschiedenen Arten der Versteigerung vorgenommen werden.

Geheimes Staatspolizei-Amt

Wahlung des Wolfbörros

Der vorläufige Ministerpräsident Brüning hat die Höher dem Polizeipräsidenten in Berlin angeordnete Zentralstelle der politischen Polizei abgebrochen und zu einer selbständigen Behörde umgeändert. Das zu schaffende geheime Staatspolizei-Amt, das dem Minister des Innern unmittelbar unterstellt ist, hat die Aufgabe, alle staatsbedeutsamen politischen Verbrechen in dem ganzen Staatsgebiet zu erforschen und zu bekämpfen. Daraus sind ihm nicht nur die anderen Polizeibehörden unterstellt, sondern auch eigene Ermittlungsstellen angelegt.

Verrufen

Von Wolf Justin Hartmann

Kann ich die alle abgeben und habe mich auf diesen höfischen Blicken fixiert. Der modern wohl lange schon hier, aber über meinem Weg. Man kann nicht nachdenken, wann für den Sturm aus dieser Höhe in die Tiefe wird. Und wenn ich einen Rumpel höre, dachte ich das nicht, denn ein Rumpel hat damit ja nicht das Gerächte an sich. Und außerdem: ich habe keine Semper. Der liegt an Danke in unserer Höhe, hinter der Doppelwand, an der Wand, wo das Torbogen hängt. Ist. Da liegt er. Ich würde mir den Semper von der Seite und denke, daß ich eine Jantette rauchen würde. Das beruhigt die Nerven und regt die Tränen an. Die oft habe ich im Schicksalsdrögen eine Zigarette geraucht. Immer hat es geblendet. Dann endlich an beiden, wenn es irgendwas rauchen war und einmal, ganz bestimmt geistlich machte, so, in der hohen Luft, man verlor sich schon.

Kann ich heute immer noch die Jantette in den Händen und ohne merken Hand an, und mein Hand legt mich an. So wie ich und ohne jeden Wort. Hat das mit dem ich schon über sieben Stunden durch diese dämlich verträgt (dammernde) Wälder getragen, ohne Stricken, ohne Jähren, bis jetzt und jetzt, durch Schilf und samische Zäpfel und den immer unruhigen Rausch. Mit einer Schilfblätter. Immer diejenen die mich, meinte der Verfasser, diesen einen, gedehnten Sempergeflügel. Da würde ich abgeben und in großer Stimmung auf den Boden kommen, in vier Stunden würde ich unten auf ihn treffen. Und jetzt! Jetzt ist es dämlich an mich geworden, der Abend noch, die Stunden und die Nacht.

Der Wind weht mit den Ohren und nicht, als ob er alles hier beständig würde. Aber in Wirklichkeit ist es nur die Alleen und Weiden und die großen Waldreihen sind. Diese staunenswerten Stellen, die das Leben beständig und in summenenden Weltweiden über Mensch und Tier stellen. Der ist nicht mehr mit dem Semper und hat sich das eine Bein und das andere. Da ist eine schön überdehnte Umkleidekabine, daß ich glaube, sein Leben hat etwas anderes zu sein. Dann geht er wieder abwärts, in einem Meer von Wasser, als sei ich gar nicht da, und lauscht in den Wald hinein und in die ungeliebte Stelle an der Erlebe.

Der Reichsstatthalter in Baden

Vor der Ernennung des Reichskommissars Wagner

Druckverlag untern Berliner Büro
[Berlin, 23. April]

Der größte Teil der Statthalter soll noch in dieser Woche ernannt werden. Es heißt, daß die Besetzung der Mehrheit der Ämter bereits heute erfolgt sein wird. Eine Entscheidung über die Statthalterfrage der drei Provinzen (Baden, Elbe und Rhein) ist aber bisher noch nicht gefallen. Der Reichskanzler hatte gestern Abend nach Besprechungen mit den Bürgermeistern der drei Städte, die ihre Aufstellungen zur Statthalterfrage dargelegt haben. Die meisten Kandidaten scheinen der nationalsozialistischen Bewegung von Danzberg, Kaufmann, zu haben. Für Braunschweig und Mecklenburg ist die Statthalterfrage der Hauptmanns Posten gelöst. Für Mecklenburg kommt der Staatspräsident Prof. Werner in erster Linie in Betracht, für Baden der Reichskommissar Dr. Wagner. Für Sachsen ist die Entscheidung zwischen Müller und Kaufmann noch nicht gefallen. Auch für Württemberg steht noch nicht endgültig fest.

Von der Presse in Baden

Wahlung des Wolfbörros

Die Pressestelle beim Staatsminister, Reklam teilte mit: Am Mittwoch Abend fand in Karlsruhe der Vorstand des Landesverbandes Baden in Reichsverband der Deutschen Presse unter Leitung des Leiters der Presse und Propagandapartei des Staatsministeriums, Schriftleiter Morawitz, am 23. April d. J. die Besondere, außerordentlichen Fragen Sitzung zu nehmen. Dem Antrag der nationalsozialistischen Presse um Aufnahme in den Verband wurde unbestritten zustimmend. Zum Zweck der Gleichschaltung mit dem Reichsverband beschloß der Vorstand des Landesverbandes einstimmig, Schriftleiter Morawitz als Vertreter der nationalsozialistischen Presse für die nächsten Reichstagswahl die Wahlberechtigung des Landesverbandes einzusetzen. Aus Gründen der Sparpolitik wurde ferner beschlossen, zu der am 30. April in Berlin

stattfindenden Tagung des Reichsverbandes nur die beiden Vorsitzenden Dr. Kump und Morawitz als Delegierte des Landesverbandes zu entsenden. Für den 7. Mai wurde in Karlsruhe eine allgemeine Mitteilerversammlung angesetzt, in welcher Bericht über die am 23. April d. J. stattgefundene Sitzung der Reichsversammlung und über die Tätigkeit der Reichsorganisation erhalten und der Vorstand des badiischen Landesverbandes neu gewählt werden wird.

Diese Tagung wird in einer großen, vom Reichsverband und der Pressestelle des Staatsministeriums gemeinsam getragenen Rundsendung ausstrahlen, welcher die badiische Regierung beizutreten wird, welche die badiische Regierung über die politische Lage und die für die nächsten kommenden Tage für die Presse in Baden sprechen wird. In dieser Rundsendung müßte die Regierung eine kurze Rede halten, in welcher die badiische Regierung und die Reichsorganisation über die Reichsorganisation sprechen würde. Spezielle Einladungen werden nach Befehl des Reichsministeriums.

Gleichschaltung der Frauenverbände

Wahlung des Wolfbörros

Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit: In ihrer Gesamtheit als Vorinstanz für die Angelegenheiten sämtlicher Frauenverbände in Baden hat Frau Schickling folgendes beantragt:

- Die Träger von weiblichen Arbeitsstätten für das Land Baden wurden auszuscheiden, um einem Träger des Diensts. Die Zentralstelle, die die weiblichen Arbeitsstätten vereinigt, ist die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Frauen und Mädchen e. V., infolge dieser Zusammenfassung wird auch die Gleichschaltung der weiblichen Arbeitsstätten notwendig werden, die vor allen Dingen durch die Gleichschaltung und die Umstellung auf die Art und die Aufgaben der Frauen bedingt sein werden.
- Infolge der Gleichschaltung wurde Franziska Eitz Paul, Reichsleiterin der NS-Frauenfront in Karlsruhe, als 2. Landesvorsitzende der Frauenvereine vom Reichsministerium, Reichsleiterin Eitz Paul, in den Kreisvereinen des Reichs Frauenvereine

Ein Bär überfällt einen Knaben

Im Berliner Zoologischen Garten hat ein in transilvanischer Herkunft stammendes, kleines Kind ein gefährliches Abenteuer erlebt. Das Kind hat einen Bär angegriffen, ohne daß es von irgend einem Beschützer des Zoo bemerkt worden war, das Vorfall der Zwillinge, in dem der fünfjährige Knabe im Austausch mit einer Bärenmutter, die er in den Händen des Bären hielt, die Bärenmutter und mit Brotkrumen und Äpfeln, die er dem Bären bot, die Bärenmutter gefüttert. Der Knabe ist dann plötzlich von dem Bären gepackt worden, der sich in den letzten Momenten selbst und ihn an das Gefährliche des Wäfers bewahren.

Als die Bärenmutter die unglücklichen Knaben sah, lief sie ein in der Nähe befindlicher Gehege, bereit, die mit Milchspeise oder Äpfeln gefütterte, dem Tiere ein Opfer zu entnehmen. Mit Mühe gelang es ihm, den demütigen Knaben, der den Untertan verlieren hat, aus seiner gefährlichen Lage zu befreien.

Der Knabe ist der Sohn eines seit langem arbeitenden Oberarbeiters. Die Direktion des Zoo erklärt, es das erste Mal, daß sie in

Berlin ein derartiger Unfall ereignet hat. Die Zooverwaltung hat durch Vorkehrungen alles getan, um solche Vorfälle nach Möglichkeit zu verhindern. Das Verhalten des bedauerlicherweise Knaben ist außerordentlich ernst. Der rechte Unterarm wurde im Krankenhaus sofort amputiert, was hoffentlich die Wunde, das Kind, das einen außerordentlich starken Blutverlust erlitten hat, am Leben erhalten zu können.

Schweres Autounfall bei München

München, 23. April. In der Nähe des Schlosses Marienberg hat ein Autounfall in einer Burett einen Mann. Die beiden Insassen blieben tot liegen. Der Fahrer des Wagens wurde schwer verletzt.

Selbstmord eines Universitätsprofessors

Münster, 23. April. Ein Mann, der mehrere Jahre in der Nähe des Universitätsgebäudes am Postplatz in Münster überlebte. Wie sich später herausstellte, handelt es sich um den hiesigen Universitätsprofessor Hermann Jacobson.

Reinhalten der Verhandlungsglieder hat im Sinne der Gleichschaltung.

Zilgung im Strafregister

Wahlung des Wolfbörros

Die Pressestelle beim Staatsministerium teilt mit: Die Verordnung des Reichspräsidenten über die Gleichschaltung des Strafregisters vom 11. März 1930 enthält keine Vorschriften über die Zilgung der durch die Verordnung erlassenen Strafen im Strafregister.

Es wird berichtet, daß dem Staatsminister, daß Personen, die sich im Kampf für die nationale Erhebung und unerschütterlicher Begeisterung an Strafen haben, Strafen erlassen, in ihrem Verkommen auf lange Zeit durch den Vermerk im Strafregister über die gegen sie erlassenen Strafen verhindert werden.

Justizminister Dr. Winter hat daher die Strafregisterbehörden angewiesen, ihm die in Frage kommenden Listen vorzulegen, damit über die Zilgung einer Urkunde im Strafregister im Einzelnen entschieden werden kann.

Die Auflösung der Mitte

Wahlung des Wolfbörros

Die Mitgliederversammlung des Landesverbandes von der Deutschen Volkspartei hat gestern beschlossen, die politische Tätigkeit der Deutschen Volkspartei in Bremen einzustellen.

Der Vorstand des Landesverbandes Bremen der Deutschen Volkspartei hat einstimmig beschlossen, den Landesverband Bremen der Deutschen Volkspartei aufzulösen.

Ein Vertreter der Zentrumspartei gab in der Sitzung eine Erklärung ab, wonach die Zentrumspartei vorbehaltlos zur Fusion der NSDAP übertritt, um den Kampf für Deutschlands Erhebung und Erneuerung nicht an verlorenem Boden zu führen.

Der Parteivorstand der Deutschen Volkspartei des Landes Brandenburg hat nach Entgegennahme eines Berichtes über die Sitzung des Parteivorstandes der Partei in Berlin den Beschluß, die Deutsche Volkspartei im ganzen Land aufzulösen.

Der Parteivorstand der NSDAP von Groß-Berlin hat die Auflösung der Partei, um den Parteivorstand dieser kreisweiten Mitglieder, die Tätigkeit der Partei zu geben.

Die Ortsgruppe der Deutschen Volkspartei in Bornum hat die Auflösung der Partei, in der der Beschluß des Parteivorstandes liegt, daß der Parteivorstand die politische Organisation der Partei aufrecht erhalten bleibt.

Der neue Vorstand der SPD

Druckverlag untern Berliner Büro
[Berlin, 23. April]

Die Sozialdemokratische Partei hat in Berlin eine Mitgliederversammlung abgehalten und einen neuen Parteivorstand gewählt. Otto Weich erscheint wieder als Parteivorsitzender, Aufhäuser, Herz, Rüdiger, Voss, Tollmann, Stampfer, Sellmann u. a. bilden den Vorstand. Neben einer jungen Generation, die heranzu die alte überlebt und wertvolle Beiträge hat, hatte erneuert lassen scheint die SPD nicht zu verfügen.

Ein Bär überfällt einen Knaben

Wahlung des Wolfbörros

Berlin ein derartiger Unfall ereignet hat. Die Zooverwaltung hat durch Vorkehrungen alles getan, um solche Vorfälle nach Möglichkeit zu verhindern. Das Verhalten des bedauerlicherweise Knaben ist außerordentlich ernst. Der rechte Unterarm wurde im Krankenhaus sofort amputiert, was hoffentlich die Wunde, das Kind, das einen außerordentlich starken Blutverlust erlitten hat, am Leben erhalten zu können.

Der neue Vorstand der SPD

Druckverlag untern Berliner Büro
[Berlin, 23. April]

Die Sozialdemokratische Partei hat in Berlin eine Mitgliederversammlung abgehalten und einen neuen Parteivorstand gewählt. Otto Weich erscheint wieder als Parteivorsitzender, Aufhäuser, Herz, Rüdiger, Voss, Tollmann, Stampfer, Sellmann u. a. bilden den Vorstand. Neben einer jungen Generation, die heranzu die alte überlebt und wertvolle Beiträge hat, hatte erneuert lassen scheint die SPD nicht zu verfügen.

Der neue Vorstand der SPD

Druckverlag untern Berliner Büro
[Berlin, 23. April]

Die Sozialdemokratische Partei hat in Berlin eine Mitgliederversammlung abgehalten und einen neuen Parteivorstand gewählt. Otto Weich erscheint wieder als Parteivorsitzender, Aufhäuser, Herz, Rüdiger, Voss, Tollmann, Stampfer, Sellmann u. a. bilden den Vorstand. Neben einer jungen Generation, die heranzu die alte überlebt und wertvolle Beiträge hat, hatte erneuert lassen scheint die SPD nicht zu verfügen.

Der neue Vorstand der SPD

Druckverlag untern Berliner Büro
[Berlin, 23. April]

Die Sozialdemokratische Partei hat in Berlin eine Mitgliederversammlung abgehalten und einen neuen Parteivorstand gewählt. Otto Weich erscheint wieder als Parteivorsitzender, Aufhäuser, Herz, Rüdiger, Voss, Tollmann, Stampfer, Sellmann u. a. bilden den Vorstand. Neben einer jungen Generation, die heranzu die alte überlebt und wertvolle Beiträge hat, hatte erneuert lassen scheint die SPD nicht zu verfügen.

Der neue Vorstand der SPD

Druckverlag untern Berliner Büro
[Berlin, 23. April]

Die Sozialdemokratische Partei hat in Berlin eine Mitgliederversammlung abgehalten und einen neuen Parteivorstand gewählt. Otto Weich erscheint wieder als Parteivorsitzender, Aufhäuser, Herz, Rüdiger, Voss, Tollmann, Stampfer, Sellmann u. a. bilden den Vorstand. Neben einer jungen Generation, die heranzu die alte überlebt und wertvolle Beiträge hat, hatte erneuert lassen scheint die SPD nicht zu verfügen.

Die Stadtseite

Der Tag der nationalen Arbeit Gottesdienste

Wahltag des Feiertages der nationalen Arbeit haben am Montag vormittag um 8 Uhr in allen evangelischen Kirchen von Mannheim Gottesdienste statt. Mit Rücksicht auf den Aufmarsch begannen die Gottesdienste pünktlich um 8 Uhr und währten um halb 9 Uhr beendet sein, jedoch die Gottesdienstbesucher sich auf jeden Fall am Aufmarsch beteiligen können. Der Beginn der Gottesdienste in den Vororten ist aus dem Gottesdienstbesuch ersichtlich.

Schulfeiern

Staatskommissar Dr. Wecker hat an die ihm unterstellten Schulanstalten einen Erlaß geschickt, in dem er auf die Bedeutung des 1. Mai als Feiertag der nationalen Arbeit hinweist und erklärt: In diesem Tage darf auch die deutsche Jugend mit ihren Lehrern nicht fehlen. Es gilt auch hier, die Schranken niederzulassen, die zwischen alt und neu heute vielfach im deutschen Volke aufgerichtet sind. Verbindend zwischen beiden müssen sein: Das deutsche Volk, die deutsche Geschichte und das deutsche Schicksal. Die Jugend soll aus den ruhmvollen und mit den trüben Zeiten der Vergangenheit Verbindung und Achtung für das Gemeine gewinnen, und das Alter soll gegenüber dem Drängen der Jugend nach neuer Gestaltung nicht absichtlich besitzeln. Die Erfahrung des Alters soll als der Reife der Jugend zusammenhalten, so das neue Reich für die kommenden Generationen zu erarbeiten. So schaut die Schuljugend, wirtgelaub in das neue Reich, im deutschen Volkstum und in der deutschen Vergangenheit am 1. Mai, verbunden mit allen andern Deutschen, Volksgenossen in eine Zukunft, die auch ihr wieder Raum in der deutschen Volksgemeinschaft bringen soll und wird. Der deutsche Schüler muß aus den Feiern des 1. Mai ein Wissen gewinnen, das er bei seiner eintägigen Schulzeit aus der Schule nicht vor dem Nichts lassen darf, sondern daß der nationale Staat ihn als nationalen Arbeiter der Hand oder des Kopfes oder seiner Intelligenz braucht.

Der Erlaß gibt dann Anweisungen für den Verlauf der Schulfeiern und die Ausgestaltung der Schulgebäude am 1. Mai durch Beflaggung und Grün, ohne daß hierbei ein besonderer Kostenaufwand entsteht.

Mit Luftschiff „Graf Zeppelin“

Am Feiertag der Nationalen Arbeit wird, wie man weiß, die Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H., an dem Luftschiff „Graf Zeppelin“ eine Rund- und Höhenfahrt über Deutschland ausführen, die zur Befrachtung von Postsendungen — Vorkarten und Briefen bis 20 Gramm — benutzt wird. Die Postsendungen können unter besonderem Umhang an ein Postamt (Friedrichsallee (Museum)) eingeschickt werden. Die Gesamtgebühr beträgt für eine Postkarte 75 Pfg., für einen Brief bis 20 Gramm 1,50 M. Samtliche Postsendungen erhalten den Hinweis eines Sonderkempels mit dem Wortlaut: „Mit Luftschiff Graf Zeppelin Deutschlandfahrt 1933“.

Innungen und Handwerkerverbände werden nicht aufgelöst

Der Landesverband badischer Gewerbe- und Handwerkervereinigungen ist durch seinen Vorsitzenden, Walter Kähler-Heidelberg, den Gewerbevereinen und Handwerkerverbänden Mannheim davon in Kenntnis setzend, daß entgegen anderslautenden Meldungen nach den Mitteilungen über die Wahrung der Beziehungen der bestehenden Innungen, Gewerbe- und Handwerkervereinigungen nicht aufgelöst sind. Wenn solche Innungen Auflösungsantragstellungen getroffen haben, so liegen diese nicht im Sinne der Reichs- und Landesverbände. Künftig müssen die Vorstände die Innungen als Nationalsozialist sein und in diesem Sinne die Innungen beizubehalten, die Mitglieder der NSDAP anzuschließen haben. Die Auflösung des Verbandes hat in den nächsten Tagen schon in enger Zusammenarbeit mit dem Kampfband des jeweiligen Mittelstandes zu erfolgen. Demnach müssen auch die Hauswege Ratgeber, bei denen die Hausbesitzer und die Mitglieder des Bundesverbandes neu zu wählen sind.

Aufmarsch zum 1. Mai

(Mit Wunsch des Reichsministers für Volksaufklärung und Propaganda wiederholt.)

Die Regierung der nationalen Revolution hat den 1. Mai zum Feiertag der nationalen Arbeit erhoben. Sie will damit zum Ausdruck bringen, daß die Verbundenheit des ganzen deutschen Volkes mit der nationalen Arbeit, ihren Schöpfern und Trägern eine unteilbare und schicksalsgegebene ist. Zum erstenmal wieder seit Jahrzehnten unserer Geschichte und partizipativer Gerechtigkeit erhebt sich über den Lauf und Hader der unerbittlichen Welt die deutsche Volkstugend, verkörpert und geliebt durch den Segen der schaffenden Arbeit.

Der Marxismus legt zurechnen am Boden. Die Organisationskraft des Klassenkampfes hat zerfallen. Nicht aus revolutionären oder gar völkischen, sondern aus arbeitserfindlichen Beweggründen haben wir den Kampf gegen die kulturverderbende Gesetz des Verfalls begonnen. Der Marxismus mußte sterben, damit der deutsche Arbeit ein Weg zur Freiheit geboten werden konnte. Die Schranken von Klassenhaß und Staatsverdacht wurden niedergeworfen, auf das Volk wieder zu Volk gemacht. Nun stehen wir vor der schweren und verantwortungsvollen Aufgabe, nicht nur das deutsche Arbeiterium zum sozialen Frieden zurückzuführen, sondern es als vollberechtigtes Glied in den Staat und in die Volksgemeinschaft mit einzufügen.

Wo stehen marxistische Lehrgänge erörtern, da werden wir uns zum Volk bekennen. Wo eine die Maschinenwerke der roten Weltbesitzer hundert, da wollen wir den nationalen Frieden der Sache die Dreiecke schlagen. Wo früher der Geist eines Ideenmaterialismus triumphierte, da wollen wir, fühlend auf das reiche Recht unseres Volkes auf Freiheit, Arbeit und Brot, in einen neuen glänzenden Idealismus die nationale Verbundenheit aller Stände, Stämme und Berufs zu einem einzigen Deutschland vor unserrm Volke und vor der ganzen Welt bekennen.

Ehret die Arbeit und ehret den Arbeiter! Ehen und frohe sollen einen Bund schließen, der unteilbar ist. Der Bauer hinter dem Pflug, der Arbeiter am Amboss und Schweißfuß, der Gelehrte in seiner Stadtbibliothek, der Kunst am Kunstwerk, der Ingenieur bei seinen Entwürfen, sie alle werden sich am Tag der nationalen Arbeit freuen, wenn sie sehen, daß die Nation und ihr Zukunft über alles geht, und daß jeder an seinem Plage das gibt, was er dem Vaterlande und damit dem allgemeinen Volk zu geben bereit ist.

In gemeinsamen nationalen Feiern wird die Reichsregierung mit dem Volk zusammen diesen Feiertag begehen.

Die ganze Nation wird aufgerufen, daran tätigen Anteil zu nehmen. Für einen Tag haben die Arbeiter und haben die Maschinen, Deutschland erbt die Arbeit, von deren Segen das Volk ein ganzes Jahr leben soll.

Männer und Frauen! Wir rufen Euch auf in Stadt und Land! Deutsche Jugend! In Dich vor allem geht unser Blick! Der 1. Mai soll das deutsche Volk einsig und geschlossen leben und ein Zeichen sein für die ganze Welt, daß Deutschland erwacht ist und den Weg zu Freiheit und Brot sucht und findet.

Sieht an diesem Tag die Arbeit!

Verkündet eure Häuser und die Straßen der Städte und Dörfer mit frischem Grün und mit den Farben des Reiches!

In allen Kol- und Personenzugmaschinen sollen die Wimpel der nationalen Erhebung flattern!

Kein Zug und keine Straßenbahn fahren durch Deutschland, die nicht mit Blumen und Grün geschmückt sind!

Auf den Fabrikskaminen und Kaminhöfen werden feierlich die Fahnen des Reiches gehißt!

Kein Kind ohne schwarz-weiß-rot oder Hakenkreuzwimpel!

Die öffentlichen Gebäude, Bahnhöfe, Post- und Telegraphenämter werden in frischem Grün erlauchet!

Die Volksgemeinschaft tragen Fahnen!

Wir sind ein armes Volk geworden. Aber die feindliche Lebensbeziehung, den Mut zum Schaffen, den höchsten Optimismus, der alle Hindernisse überwindet, lassen wir uns von niemand nehmen!

Das ganze Volk sei sich selbst, wenn es der Arbeit die Ehre gibt, die sie verdient.

Deutsche aller Stände, Stämme und Berufs, reicht Euch die Hände!

Geschlossen marschieren wir in die neue Zeit hinein!

Es lebe unser Volk und unser Reich!

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda
Dr. Goebbels.

Erklärung der „Evangelischen Jugend Deutschlands“

Der Bundeswarttag des Evangelischen Jungmännerwerkes Deutschlands hat in seiner letzten Sitzung in sorgfältigen Beratungen die vorerwähnte Frage geprüft und nachstehende Erklärung abgegeben:

Eine neue Stunde deutscher Geschichte schlägt! Seit am Abgrund der Volkserlöschung wurde Deutschland schiffbar nach einmal zurückgerufen. Eine neue Erleuchtung ruht auf den Deutschen auf leuchtender Beranwortung. Die verheilten Grundfragen von Heimat, Volk und Staat werden wieder neu erkannt. Das Volk hebt auf. Eine Bewegung bricht im Volk, die eine Heberückführung der Klassen, Stände und Stammesgegenstände verheißt.

In dieser Stunde soll die evangelische Jugend Deutschlands wissen, daß ihre Führerschaft ein freudiges Ja zum Aufbruch der deutschen Nation sagt. Die Erkenntnis, daß es um eine Erneuerung der Lebensgrundlagen aller Volkstüm geht, trifft das evangelische Jugendwert im Bereich seiner geistlichen Sendung und ruht es zum Einsatz von Gut und Blut. Evangelische Jugend weiß, daß in dieser Stunde die Idenitäten der evangelischen Jugend allein Rettung und Erneuerung aus Vorfahren und Hinterfragen bringen. So treten wir als evangelische Jugend erneut unter Gottes Beschlagsel und Verheißung. Der Heilige Geist richtet Verlesung und Zerfall in Stille, Beruf, Familie und Staat.

Darum kann die Haltung der jungen evangelischen Jugend in diesen Tagen keine andere sein als

die einer leidenschaftlichen Teilnahme an dem Schicksal unseres Volkes und zugleich eine radikale Entscheidung, wie sie das Wort Gottes fordert.

Heberückführung der alten Rheinbrücke

In den letzten Tagen wurde nun auch mit der Heberückführung der alten Straßenbrücke begonnen. Die Reparaturarbeiten bezüglich der Ausführung der hölzernen Bodenbelags, der teilweise unter der härteren Belastung wesentlich mehr mitgenommen wurde, als der inzwischen etwas zur Hälfte erneuerte Bodenbelag der alten Brücke. Die gegenwärtigen Ausbesserungsarbeiten verursachen erkeulicherweise keine Verkehrshindernisse, da bei seit der Eröffnung der neuen Straßenbrücke ein- und ausgehender Verkehr über die Rhein die notwendige Entlastung der in Reparatur befindlichen alten Straßenbrücke ermöglicht. Innerhalb der alten Straßenbrücke nach der moderneren Art der neuen überbaut vervollständigt werden soll, sind die darüberliegenden dem Vernehmen nach immer noch keine grundlegenden Entscheidungen getroffen. Vorläufig wird die alte Straßenbrücke deshalb noch beibehalten unterhalten bzw. instandgehalten.

* Bedenkender Geldbetrag. Am 22. April wurde in einem Baden in O 1 ein Alexander Stoffschild mit Angelfischsymbolik, enthaltend 50 A, bestehend aus einem 20 und fünf 30 Markscheinen, 24 Stücken à 5 A., sechs à 3 A., fünf à 2 A. und zwei 1 A.-Stücken, erworben.

Bepflanzung der Balkone

In dem Betreiben, seinen Mitgliedern alles Mögliche für den Erfolg der Gartenernte und der Bodenbehandlung sowie der Kultur der Zimmer- und Balkonpflanzen mitzugeben, hielt der Gartenbauverein „Rosa“ am Dienstagabend in seinem Vereinslokal zur „Rosa“ einen gutbesuchten Lichtbildervortrag ab. Die Mitglieder des Vereins streichen ihrem über

Balkone und Pflanzenpflege

unter besonderer Berücksichtigung der Huminalkulturen. Die hochinteressanten Ausführungen, die durch farbenprächige Lichtbilder unterstützt wurden, fanden reichem Beifall, denn sie boten eine Fülle neuer Anregungen in der Pflanzenkultur. Huminal ist besser als Stallmist. Ein Balken (einmal 75 kg) hat die gleiche Wirkung wie etwa 15 Stk. Stallmist. Huminal ist daher das beste Düngemittel nicht nur für den Erwerbsoberbau und die Landwirtschaft, sondern auch für die Ziergartenkulturen und Ziedler. Huminalabgaben sind ein ganz wertvolles Düngungsmittel für Kalken und für Topfpflanzen, bei denen lange Blühdauer auch bei unregelmäßigen Pflegemöglichkeiten verlangt wird. Alle Versuche mit Huminalabgaben haben sich bisher glänzend bewährt.

Ein zweiter Lichtbildervortrag: „Blumen und Pflanzen im Wachsen“ fand ebenfalls dankbaren Zuspruch. Die von der Natur aufgenommene Bilder zeigten die Entwicklung der Keimlinge zur vollen Blüte, ein Vorgang, den zu beobachten der Großstadtmensch in den letzten Tagen Zeit und Mühe hat.

Vorfeldirektor Gensel verbeichtete sich sodann über die

Weiterkultur der Dahlienknollen

Die in diesem Jahre ankommenden der sonst üblichen Stodlänge der Knollen zur Pflege übergeben wurden. Es sind Sorten, die sich für die Topfkultur besonders gut eignen. Die Dahlie kommt aus Mexiko und ist nach dem schwedischen Botaniker Dahl benannt. Als 1784 die ersten Knollen eingeführt wurden, hätte man sie nicht träumen lassen, doch sind jene einladend Dahlie eine solche Vollkommenheit an Formen und Farben der Blüten erreicht. Die Dahlie ist heute unbestritten die wichtigste Herbstblume geworden. Der Redner schilderte die mannigfache Verwendbarkeit und gab wertvolle Angaben über das Einpflanzen der Knollen und deren weitere Behandlung während des Sommers. Zum guten Gelingen ist ein freier, feuchter Standort unerlässlich. Wichtiges Wissen und ab und zu ein leichter Durchzug fördert das Wachstum und den Blütenreife. Im Herbst bei der Einlieferung der Pflanzen werden die Knollen mit einem Pflanz bedeckt.

Nach diese Ausführungen fanden allgemeinen Anklang. Vorsitzender Fischer dankte den beiden Rednern und ermahnte darauf die Mitglieder, mit dem Bepflanzung der Balkone sich nach der Bepflanzung zu richten. Im allgemeinen sollte man vor dem 15. bis 20. Mai mit der Bepflanzung der Balkone nicht beginnen, da es nicht von Vorteil ist, die Pflanzen zu früh hinauszusetzen. Sowohl als Fachmann als auch als Vorsitzender der „Rosa“ hatte er die Mitglieder, ihre Balkonpflanzen bei den nächsten Märkten und nicht bei den unerschwinglichen Hausverkaufern zu kaufen. Der Gärtner müsse vom frühen Morgen bis späten Abend anwesend arbeiten, um in der gegenwärtigen Zeit überhaupt durchhalten zu können. Außer den Dahlienknollen bekamen die Mitglieder ab besonders Spenden des Vorstandes noch das Buch von Garteninspektor Wappes „Erfolgreiche Gartenkultur“.

Ausübung der zahnärztlichen Praxis

Nachdem die sämtlichen städtischen Zahnärzte seit 12. April von der zahnärztlichen Behörde im Auftrage der Stadt (Häuser- und Zahnärztliche) ausgeschrieben sind, hat durch die Kommission der nachfolgenden städtischen Zahnärzte auch von der Behörde für Orts- und Betriebskrankenkassen abgeschlossen, dass in deren Erwartung auf Zulassung abgelehnt: Dr. Göblen, N. 3, 1; Dr. Roth, C. 1, 1; Dr. Kaufmann, O. 7, 2; Dr. Josef Pevl, Friedrichstraße 18; Dr. Erich Feiwel, O. 7, 1; Dr. Rausbach, O. 7; Dr. Erwin Schwarz, Friedrichstraße 10; Dr. Hell, Kander, Radenburg, Dampfstraße 20. Auf jegliche zahnärztliche Vertretung freiwillig verzichtet hat anerkanntem Dr. Helm Dr. Edith Schwarz (Weißhof von Dr. Erwin Schwarz).

Die Verdon auf dem Weg

In einem Hefchen kommt ein Runder. Ich möchte gern etwas Höheres über das Jahr 1933 wissen. Der Verdoner nach langem Warten: „Haben Sie sich vor einer Verdon, die auf Ihrem Wege steht.“ „Abwarten Sie nicht diese Verdon vor mir warnen? Ich bin nämlich Schöffer.“

Wer kauft, gibt Arbeit!

7200 deutsche Arbeiter und Angestellte beschäftigt die größte deutsche Schuhfabrik





SALAMANDER

O 5, 9-11 Enge Planken / Mannheim / J 1, 5 Breitestr.

Kultusminister dankt der Studentenschaft

Die Einstellung von Disziplinarverfahren — Wer ist Jude?

* Karlsruhe, 28. April.

Der jüdische Kultusminister Dr. Badier hat die jüdische Studentenschaft eine Dankes- und Begrüßungsurkunde für ihre selbstlose Tätigkeit im Kampf um Deutschlands Erneuerung...

Der Minister hat weiter an Rektor und Senat der Universitäten Heidelberg und Freiburg und an das Rektorat der katholischen Hochschule Mannheim folgenden Erlaß erlassen:

Die Beobachtung des Herrn Reichspräsidenten über die Bekämpfung von Straftaten vom 21. März 1933 enthält im übrigen auch die Disziplinarverfahren gegen Studierende und ehemalige Studierende der katholischen Hochschulen...

Die hiernach erforderlichen Maßnahmen zu treffen. In Zweifelsfällen bleibt die Entscheidung dem Ministerium vorbehalten.

In der Frage der Wiederherstellung des Berufsbeamtentums wurde an die Senate der drei Landeshochschulen und an das Rektorat der katholischen Hochschule Mannheim ein Erlaß gerichtet, in dem es u. a. heißt:

Zur Hebung von Zweifelsfällen wird darauf hingewiesen, daß der Erlaß des Ministers des Inneren vom April 1933 durch die Bestimmungen des Gesetzes zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7. April 1933 nicht berührt wird...

Es genügt, wenn ein Eierkorn oder ein Großkorn nicht erfüllt ist. Dies ist insbesondere dann anzuwenden, wenn ein Eierkorn oder ein Großkornteil der jüdischen Religion angehört hat.

Wer von nichtjüdischen, insbesondere jüdischen Eltern oder Großeltern abstammt.

SPORT DER NMZ

Am die Coppa Mussolini Siegt Deutschland zum dritten Mal und gewinnt damit den Pokal?

Unter Führung von Major Fehr v. Halbesfeld sind die deutschen Fahrer dieser Tage zum Kampf um die Coppa Mussolini in Rom eingetroffen.

Nach den ergebnisreichen Vorjahren gibt es einzelne Fahrer, an denen sich die ritterlichen Interaktionen wieder wieder mit ihrer Mannschaff treffen und im geschulten Kampf miteinander messen...

Siebzehn Fahrer sind für die beiden Wettbewerbe nominiert, die im Laufe des Monats abzuwickeln sind. Die ersten beiden Fahrer sind Major Fehr v. Halbesfeld und Oberleutnant Dr. Heine.

Am 6. Mai wird die Coppa Mussolini zum ersten Mal in der Geschichte ausgetragen. Am 13. Mai die zweite.

Die deutschen Fahrer sind Major Fehr v. Halbesfeld, Oberleutnant Dr. Heine, Oberleutnant Dr. Heine, Oberleutnant Dr. Heine...

Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt. Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt...

Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt. Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt...

Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt. Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt...

Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt. Die deutsche Mannschaft wird von Major Fehr v. Halbesfeld angeführt...

Wiesbadener Schwimmer in Mannheim

Es ist das erste Mal, daß der Schwimmverein Mannheim am Samstag (29. April) im Rheinbäder Schwimmstadion am Neckar ein Schwimmfest abgibt.

Die Arbeit bei der „Amicitia“

Von der Veranschaulichung der „Amicitia“ hat man sich schon viel gesprochen. Die Arbeit bei der „Amicitia“ hat man sich schon viel gesprochen.

Wol von Mos erhalten

Maximilian Graf von Mos de Sont, Königl. Bayer. Kammerrat und Oberbergschulmeiher und Oberpostamtsekretär des Königl. Postamts, Oberst à la suite der Armee, nach langer Krankheit im 76. Lebensjahre.

Er steht jetzt, nach die Urz geflogen bei ...

Einmalige Fahrt nach Berlin zum Reichstag. Einmalige Fahrt nach Berlin zum Reichstag. Einmalige Fahrt nach Berlin zum Reichstag...

Auflösung der Rhön-Rosetten-Gesellschaft

Die Rhön-Rosetten-Gesellschaft ist aufgelöst. Die Rhön-Rosetten-Gesellschaft ist aufgelöst. Die Rhön-Rosetten-Gesellschaft ist aufgelöst...

Neue Regelung im Buchmacherwesen

Am 1. Mai tritt die neue Verordnungsgebung in Kraft, mit der zugleich eine Neuregelung des Buchmacherwesens bewirkt wird.

Nationalsozialisten gegen Verlegung des Reichsgerichtes

Der erst vor wenigen Tagen in Berlin angekündigte Verlegungsvorschlag des Reichsgerichtes hat die Nationalsozialisten in einer scharfen Kampfabhandlung gegen sich gerichtet.

Der Kampf um den Reichstag

Der Kampf um den Reichstag. Der Kampf um den Reichstag. Der Kampf um den Reichstag...

Aus Baden

Ein Grenzbriefkästchen, verhaftet. Karlsruhe, 28. April. Verhaftet wurde der in der Nähe der baden-schwarzwälder Grenze verlaufende Grenzbriefkästchen, verhaftet wurde der in der Nähe der baden-schwarzwälder Grenze verlaufende Grenzbriefkästchen...

Aus der Pfalz

Der Pfälzer Bahnverkehr am 1. Mai. Ludwigshafen, 28. April. Am Montag, dem 1. Mai 1933, werden in der Pfalz die Festtage im allgemeinen wie an Sonn- und Feiertagen...

Verhaftung in Mannheim

Verhaftung in Mannheim. Mannheim, 28. April. Die weithin bekannte „Rote“ Müllerei in der Grundelohrstraße wird gegenwärtig abgerissen. Im Jahre 1930 wurde sie errichtet...

Verhaftung in Heidelberg

Verhaftung in Heidelberg. Heidelberg, 28. April. In der Zeit vom 10. bis 12. Mai findet in Heidelberg Frauen der A. S. D. Verhandlung über die badischen Wahlkreisverhältnisse statt.

Verhaftung in Karlsruhe

Verhaftung in Karlsruhe. Karlsruhe, 28. April. Bei der Jugendverhüllung des Volkshochschulvereins Badener ging das Konzert im Schillersaal mit 10000 Mark...

Verhaftung in Heidelberg

Verhaftung in Heidelberg. Heidelberg, 28. April. Das Fest der H. S. D. in Heidelberg konnten hier Kaufmann Max Götter und Frau Gertrud, Friseur Fräulein Heide und Frau Gertrud, Friseur Fräulein Heide...

Verhaftung in Heidelberg

Verhaftung in Heidelberg. Heidelberg, 28. April. Die Beamtenschaft des Reichsgerichts hat sich am Montagabend im Reichsgericht ein großes Abendessen gegeben...

Advertisement for 'Die Fabrik für Herrenschuh' featuring 'Engge Planken' and 'Lingel' shoes. Includes text: 'Über 1000 Verkaufsstellen in Deutschland'.

Advertisement for 'Lingel' shoes. Includes text: 'Ihr Herrenschuh', 'Mannheim', '0 6, 5', 'Engge Planken'.

Was hören wir?

Samstag, 29. April
7.10: Spezial - 7.15: Schallplatten - 10.10: Sonntag
12.10: Spezial - 12.15: Schallplatten - 12.25: Die
Wiederkehr der Heimkehrer in Stuttgart.

Rundfunkprogramm
des Deutschlandsenders am 1. Mai

12.15 Uhr: Übertragung Sender Stuttg. Rundfunk. 12.30
Uhr: Übertragung Sender Stuttg. Rundfunk. 12.45 Uhr: Übertragung
Sender Stuttg. Rundfunk. 1.30 Uhr: Übertragung Sender Stuttg.
Rundfunk.

Übertragen von Julius Hoffmann. 28.4.1933. Der
Deutschlandsender des Reichs-Rundfunkkommissionars unter Leitung
von Julius Hoffmann. 1.30 Uhr: Übertragung Sender Stuttg.
Rundfunk.

Übertragen von Julius Hoffmann. 28.4.1933. Der
Deutschlandsender des Reichs-Rundfunkkommissionars unter Leitung
von Julius Hoffmann.

NMZ
VEREINS-KALENDER

Sonntag, 30. April
Dienstag, 1. Mai
Freitag, 5. Mai
Totdruck verboten.

Zweites
der Deutschen Landsmannschaft

Das Zweite, Landesmannschaft hat in diesen
Tage...



Im schulpflichtigen
Alter
sind Knaben gar nicht mehr
dankebar ohne die bewährte
Bleyle-Kleidung.



Beachten Sie bitte unser Spezialfenster
Engelhorn =
Aurum
Knaben-Abteilung
Mannheim 05.4-7

Verkaufe
Wegen Wegzug
Schlafzimmer, Eiche
Furs Schlafzimmer
Weg. Wegzug
Fahrräder
Selbstbilder große Anzahl
Herrensportartikel

Mai
Angebot
IN HERRENTHEMEN
Popelneband mit Kre-3
Selbstbilder große Anzahl
Herrensportartikel

Nach langem, schwerem Leiden nahm der
Herr unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel
Gustav Deetken
mit 66 Jahren in die ewige Heimat.

Trauer-Drucksachen
in Brief- und Karteiformen fertigen
und in wenigen Stunden an
Druckerei Dr. Maas R 1, 4-5

Geschäfts-Eröffnung!
Am Samstag, den 29. April 1933 eröffne ich im
Haus L 15. 7/8 - früher Metzgerei Groß - eine
Rinds-, Kalbs-, Schweine - Metzgerei
und feines Aufschnittgeschäft

Morgen vormittag 11 Uhr Eröffnung der
Mannheimer
Mai-Ausstellung 1933
für Handel, Handwerk und Gewerbe

Reichswanderausstellung des Deutschen Luftschutzverbandes e. V.
Rhein-Neckar-Hallen 29. April - 7. Mai
unter Mitwirkung des
Kampfbundes des gewerblichen Mittelstandes
RM. 1000,- in bar und Freiflüge der Badisch-Pfälzischen Luftwaffe
werden an Besucher verschenkt.

Amtliche Bekanntmachungen
Gandelsregulierungsamt
vom 25. April 1933:
Hauptverwalter des Reichs-Rundfunkkommissionars...

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim
Das Geschäftsabk. steht am Dienstag, den
2. Mai wegen Beteiligung geschlossen.

Achtung! Alpenhaus Achtung!
Schweizerkäse
Camembert
Deutsche Eier
Butter
Landbutter
Marian Baerlich-Schmitt
Anfertigung jeglicher Damenmoden

Füchse
In großer Auswahl
in jeder Art u. Preislage
PELZ-KUNST S 3, 13 Tel. 218 63
Gartenkies

Wandervorschläge

Waldheim, Friedrichshöhe, Kuchlingen, Unterlindenbach, Oberlindenbach, Kuchlingen, Kuchlingen, Waldheim

Bei der Wanderschaft Wanderroute Nr. 21 Waldheim - Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 22 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 23 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 24 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 25 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 26 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 27 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 28 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 29 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 30 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 31 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 32 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 33 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 34 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 35 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 36 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 37 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 38 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 39 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 40 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 41 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 42 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 43 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 44 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Wanderroute Nr. 45 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200. Wanderroute Nr. 46 Waldheim - Waldheim 1,20 km. bei der D. 200.

Aus Bädern und Kurorten

Langenargen am Bodensee

Der reizende See- und Seebadort Langenargen am Bodensee, zwischen Friedrichshafen und Lindau gelegen, wurde in den letzten Jahren immer mehr ein reiner Seebadort. Besonders beliebt ist die Strandpromenade, die sich von der See- bis zur Landstraße erstreckt. Hier findet man eine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge.

Rochel am Rottel

Im Jahr 1932 hat die Rochel, unterhalb von der Kirche, gebührenden Ruhm erlangt. Die Rochel ist ein herrlicher Ort, der sich durch seine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge auszeichnet. Hier findet man eine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge.

Wannheim die schöne Stadt

Anlässlich des bevorstehenden Wandertages am Bodensee hat Wannheim einen besonderen Reiz. Die Stadt ist ein herrlicher Ort, der sich durch seine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge auszeichnet.

Badenheim a. d. Gorbelt

Die von jeder Seite aus in diesen Tagen des alljährlichen Wandertages Badenheim am Bodensee, wurde in den letzten Jahren immer mehr ein reiner Seebadort. Besonders beliebt ist die Strandpromenade, die sich von der See- bis zur Landstraße erstreckt.

Reisen nach Pilsen

Bei Grund der letzten getauften deutsch-tschechoslowakischen Beziehungen sind die Reisen nach Pilsen ein besonderes Interesse. Die Stadt ist ein herrlicher Ort, der sich durch seine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge auszeichnet.

Frühling in Velden am Wölbensee

Die tollere Welt Velden, der tiefen Wälder der Natur in sich vereinigt, ist Velden am Wölbensee. Die Stadt ist ein herrlicher Ort, der sich durch seine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge auszeichnet.

Biedertausch der Todmanner Güte

Die am Bodensee in Todmanner Güte liegende, als Biedertausch im Sommer und Winter sehr beliebte, die Todmanner Güte, ist ein herrlicher Ort, der sich durch seine herrliche Aussicht auf den Bodensee und die umliegenden Berge auszeichnet.

Bäder • Kurorte • Reise- und Ausflugsziele

Binz a. Rügen
Haus Seydlitz
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Rügen Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: E. Seydlitz.

Wengle (Stat. Lahn)
1100 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Lahn Meeresspiegel. Tel. 1100. Besitzer: A. Wengle.

Schwarzwald
Baden-Oos Pension Jagdhaus
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Schwarzwald Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Hermann.

Enzkloster Kurhaus Netschelhof
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Enzkloster Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Netschelhof.

Gernsbach-Scheuern
Gasthof u. Pension „Zum Auerhahn“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Gernsbach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Scheuern.

Hochkopf
Gasthaus u. Pension „Hochkopf“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Hochkopf Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Hochkopf.

Kurhaus Hundseck:
Ruhe - Behaglichkeit - Erholung
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Hundseck Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Hundseck.

Kappel
Gasthaus - Pension „Beckenhof“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Kappel Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Beckenhof.

Lautenbach i. Nurgal
„Lautenbach“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Lautenbach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Lautenbach.

Kirchzarten
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Kirchzarten Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Kirchzarten.

Falkenstein bei Kirchzarten (Höllental)
Gasthof u. Pension „Zwei Tauben“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Falkenstein Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Zwei Tauben.

Saig
Gasthaus und Pension „Hochfirst“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Saig Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Hochfirst.

Königsfeld (Schwarzwald)
Höhenkurort - 700 Meter über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Königsfeld Meeresspiegel. Tel. 700. Besitzer: A. Königsfeld.

Königsfeld Höhenkurort
Hotel Pension Wagner
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Königsfeld Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Wagner.

Bad Liebenzell
„Oberes Bad-Hotel“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Bad Liebenzell Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Oberes Bad-Hotel.

„Unteres Bad-Hotel“
Thermalbäder im Hause
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Unteres Bad-Hotel Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Unteres Bad-Hotel.

Hotel und Pension „Ochsen“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Hotel und Pension „Ochsen“ Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Ochsen.

Wildbad im Schwarzwald
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Wildbad Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Wildbad.

Besenfeld O.-A. Freudenstadt
„Kurhaus Oberwiesenhof“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Besenfeld Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Oberwiesenhof.

Schiltach
Gasthaus u. Pension „Adler“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Schiltach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Adler.

Ernstthal (Bad. Odenwald) b. Amorbach
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Ernstthal Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Amorbach.

Hainstadt im Odenwald
Pension u. Gasthaus „Zum Löwen“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Hainstadt Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Zum Löwen.

Luttkurort Hammelbach
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Luttkurort Hammelbach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Hammelbach.

Heidelberg
Hotel-Restaurant „Roter Hahn“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Heidelberg Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Roter Hahn.

Heidelberg
Café-Restaurant „Schützenhaus“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Heidelberg Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Schützenhaus.

Heidelberg
Pension - Erholungsheim „Kümmelbacher Hof“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Heidelberg Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Kümmelbacher Hof.

Das deutsche Verjüngungsbad NERVEN
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den NERVEN Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. NERVEN.

Lindenfels
Gasthaus und Pension „Zur Traube“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Lindenfels Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Zur Traube.

Lindach
Gasthof u. Pension „Zum Hirschen“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Lindach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Zum Hirschen.

Neckarsteinach
Landhaus Junker
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Neckarsteinach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Junker.

Schönau b. Heidelberg
Privat-Pension Daniel Kuhn Wwe.
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Schönau b. Heidelberg Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Daniel Kuhn Wwe.

Luttkurort Schönberg
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Luttkurort Schönberg Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Schönberg.

Schriesheim / Schirmer Ausflugsort
Café-Restaurant „Zum Neuen Lustwäldchen“
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Schriesheim / Schirmer Ausflugsort Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Zum Neuen Lustwäldchen.

Waldhilsbach i. Odenw.
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Waldhilsbach i. Odenw. Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Waldhilsbach i. Odenw.

Waldkatzenbach
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Waldkatzenbach Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Katzenbach.

Weinheim / Gorkholmerhof
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Weinheim / Gorkholmerhof Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Gorkholmerhof.

Weschnitz des Odenwaldes Schatzkammer
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Weschnitz des Odenwaldes Schatzkammer Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Schatzkammer.

Wimpfen am Neckar
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Wimpfen am Neckar Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Wimpfen am Neckar.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Karlsruhe
1000 m. über dem Meeresspiegel. Die herrliche Aussicht auf den Karlsruhe Meeresspiegel. Tel. 1000. Besitzer: A. Karlsruhe.

Geringes Dollarrisiko der IG. Farbenindustrie

Frankfurt, 28. April. (Die Zeit.) In der heutigen Sitzung des Ausschusses für die IG. Farbenindustrie...

Verhandlungen über die IG. Farbenindustrie. Der Ausschuss hat sich heute auf die Verhandlungen...

Die Möglichkeit des Währungswechsels...

Man würde die Möglichkeit am liebsten erhalten, weil die großen Devisenbesitzer eine Währungsänderung...

Die Möglichkeit stellt eine neuartige Gefahr...

Auf eine weitere Gefahr wurde hingewiesen, daß die Durchführung der Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Die Währungsänderung...

Die Währungsänderung würde die Währungsbesitzer in die Lage versetzen, die Währungsänderung...

Renten gegen Schluß gefragt

Zunehmendes Kaufinteresse des Publikums / Spekulation noch zurückhaltend / Gegen Schluß wandte sich das Interesse vom Aktienmarkt ab und dem Rentenmarkt zu

Managements freundschaftlich. Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Managements freundschaftlich

Die Beteiligung der Aktienbesitzer...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Engelhardt Brauerei Berlin

Gebäudeverfall. Die Engelhardt Brauerei...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Abschwächung am Produktienmarkt

Berliner Produktienmarkt. Die Berliner Produktienmarkt...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and indices, including Mannheimer Effektenbörse, Berliner Börse, and Frankfurt Börse.



Unser diesjähriges Mai-Angebot!

Moderne Herrenkleidung

Kommen Sie zu uns, probieren Sie zwanglos an, was Ihnen gefällt. Sehen Sie sich dann unsere Preise an, wie werden Sie staunen, wenn Sie Qualität u. Preis miteinander vergleichen.

- Sakko-Anzüge mod. Ausführung, gute Passform 25.-
Sakko-Anzüge aus bes. gut. Stoffen neue Muster 48.-
Sport-Anzüge zweifellig, Hose mod. Goffform 19.-
Sport-Anzüge mit langer Hose u. Knickerboden 35.-
Frühjahrs-Mäntel Slipons u. zweifellige Formen 28.-



Zum 1. Mai Girlanden Tannengrün Birken Moorgut-Sandfort...

Fahnenstangen Blumenkästen Haushalteleitern fertigt Jean Eick...

Haben Sie Stoff? Sie erh. ein-schneid. abmet....

Welche Schneiderei? 1933 in. 17222 Seidenschneiderei...

Wer nimmt Kind? (Mädchen, 1 1/2 J.) un-entgeltlich in Pflege...

Fürsorge-Verein für geistig zurückgebliebene Kinder Einladung zur Mitgliederversammlung...

Tagung d. St. 1. 1. 1933, 11 Uhr. Begrüßung, Veranstaltung der Deutschen...

Band des ehemaligen Bad. Fußartillerie-Regiments Nr. 14 REGIMENTS-TREFFEN am 28. 29. April 1933...

Café Odeon am Tattersall Tel. 449 584 Heute auf Sonntag Verlängerung...

Füdise in allen Preislagen zu kleinen Monatsraten. A. Agopian, Spektstr. 15

Der Großstadt-Schneider verbindet Eleganz mit Preiswürdigkeit und Auswahl...

Neubesuchen von Lampen-Schirmen Lampen jeder Art...

Zum Jubiläum! Nur das Beste vom Besten für Ihr Kind! Major MANNHEIM, Schwetzingenstr. 39

OPHEL RÄDER von 52 50 RM 52 an alle verchromt. Supremahaus H. MOHNEN

Der Weg zum preiswertesten EINKAUF führt zu WRONKER

Table with 3 columns: Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Sommerstoffe, Strümpfe, Handschuhe, Trikotagen, Herrenartikel, Damenwäsche, Schürzen, Lederwaren, Korsetts, Strickwaren, Wronker-Tip. Lists various clothing items and prices.